

WALLET – TÜFTI - BAG

... ist ein kleines Täschlein oder ein übergroßes Portemonnaie zum Umhängen - wie Frau es nimmt ☺

*

Hier gibt es "nur" zwei Varianten:

Variante 1

- mit einem (Reißverschluss) Trennfach in der Mitte, dafür etwas mehr Platz rundherum.

Variante 2

- mit zwei (Reißverschluss) Trennfächern - also, mehr Platz unter dem RV, aber dafür weniger rundherum.

*

Bei beiden Varianten kann man einige Kartenfächer anbringen und es ist genug Platz für Geld, Karten, Smartphones, Mini iPad (oder ähnliches), Schlüssel und auch etwas Kosmetik oder Hygieneartikel.

**

Das Täschlein ist 20 cm breit, 17 cm hoch und 3 cm „dick“. Vom Aufbau her ist es eigentlich eine umgewandelte Tüftelesse und alle, die sie schon genäht haben, werden sich hier grundsätzlich keine großen Gedanken machen müssen.



MATERIALBEDARF:

50 x 70 cm Korkstoff

(könnte knapp werden, ein bisschen mehr wäre besser, vor allem wenn das Gurtband auch selbstgemacht wird. 0,5 m volle Breite (VB) wäre ideal, dann bleibt noch etwas für das nächste Projekt übrig ☺)

50 x 70 cm Lederpapier

20 Hohlknoten (Schaftlänge zwischen 4 und 6 mm)

2 Druckknöpfe aus Metall

1 Steckschloss oder Loxx Verschluss

2 D-Ringe (2 oder 2,5 cm)

2 Karabiner (2 oder 2,5 cm)

Reißverschluss/Reißverschlüsse - pro Trennfach ca. 20 cm (großzügig berechnet), mit 3 oder 5 mm breiter Schiene, beides geht



ZUSCHNITT:

- * **Hauptteil, außen**, aus Korkstoff: 1x – 20 cm x 49 cm
- * **Hauptteil, innen**, aus Lederpapier: 1x – 20 cm x 47 cm
- * **Hinteres Fach**, aus Korkstoff: 1x – 20 cm x 33,5 cm
- * **Blenden für das hintere Fach**: 2x aus Korkstoff, je 20 cm x 4 cm
- * **Münzfachklappe**: 1x aus Korkstoff, 1 x aus Lederpapier, je 20 cm x 32 cm
- * **Trennwand, je nach Variante**: 1x oder 2x – 19,5 cm x 30 cm

Ich bevorzuge Trennwände aus Lederpapier, aber auch aus Korkstoff sind sie sehr schön stabil.

- * **Kartenfächer**: 19,5 cm x 5,5cm – Anzahl wie gewünscht

Die Kartenfächer können aus beiden Materialien (Korkstoff oder Lederpapier) gefertigt werden. Wie viele ist relativ ☺

Pro Trennwand/Seite passen 5 Kartenfächer ohne Probleme. Beidseitig bestückt sind es insgesamt 10 Kartenfächer (20 Karten, oder doppelt belegt 40).

Mit zwei Trennwänden verdoppelt sich das Ganze natürlich. ☺

- * Es muss uns aber klar sein: je mehr Kartenfächer aus Lederpapier, umso mehr Lagen seitlich zum nähen! Hier dann lieber eine Ledernadel nehmen, oder bei nicht so starke Maschine, weniger Kartenfächer.

- * Bei der Variante mit zwei Trennfächer, ist vorne, an der Münzfachklappe, der Raum etwas kleiner. Wer keine lange Finger und Adlraugen hat, an diese Seite, lieber nur zwei Kartenfächer. Die sind dann auch leicht erreichbar.

* **Münzfach – Flügel:** (die gewölbten) 2x aus Lederpapier, nach Schnittmuster zuschneiden.

* **Seitenteile,** nach Schnittmuster: 2x aus Lederpapier, je 14 x 15 cm

Auf dem Schnittmuster sind die unterschiedlichen Falten aufgezeichnet, je nach Variante (ein oder zwei Trennfächer), ansonsten haben die Seitenteile die gleiche Größe.

* **Trageriemen / Tragegurt:**

Aus schmalen Resten werden Trageriemen und Tragegurt zugeschnitten.

Wie sie zugeschnitten und gemacht werden, beschreibe ich in der Anleitung, das ist dann sowieso Endspurt und wird erst zum Schluß gemacht.

Außerdem könnt ihr natürlich auch fertige Riemen und Bänder verwenden.



NÄH- UND NIETANLEITUNG

Vorweg, es gibt nur minimale Unterschiede zu dem Portemonnaie Tüftelesse. Außer den Zuschnittmaßen sind es ein paar Anlegepunkte und die Art wie die Klappen gearbeitet werden.

DER EINFACHHEIT HALBER, NENNE ICH DAS VORDERE EXTRAFACH "MÜNZFACH", WIE BEI DER TÜFTELESSE - ES IST ABER NATÜRLICH KEIN MÜNZFACH, SONDERN ZUM BEISPIEL EIN FACH FÜR EIN SMARTPHONE - oder was auch immer ☺

*

1. Wir fangen mit dem hinteren Fach an, es wird oben und unten verblindet. Auf das innere Hauptteil darauflegen, 2cm (!!!!) vom Rand entfernt. Bündig mit den Blenden die Flügel legen, alles festklammern und links und rechts mit 0,5 cm NZ und 3,5 mm Stichlänge festnähen.



2. Die Münzfachteile rechts auf rechts aneinander klammern und eine 20 cm Seite mit 1 cm NZ nähen. Die Ecken abschrägen, umklappen, rundherum mit 0,5 cm NZ umnähen.

3. Die fertige Münzfachklappe so auf den Tisch legen, dass uns die innere Seite anschaut und die verstärkte Kante oben liegt.
Von unten (da ist nicht verstärkt) messen wir genau 3cm ab und machen uns links und rechts Markierungen mit einem Kugelschreiber.



4. An diesen Markierungen werden die noch freien Seiten der halbrunden Flügel angelegt und zwar mit dem unteren Punkt an der Markierung.
Hier sieht man es an der fast fertigen Tasche, dort wo der Pfeil hinzeigt war die Markierung.



Das ganze platt und gerade hinlegen, hochgehoben schaut es ungefähr so aus ↑↑↑



Das Konstrukt so vor sich hinlegen, dass die Außenseite der Münzfachklappe uns anschaut. Jetzt wird wie bei der Tüftelesse der "Boden" abgenäht. Und zwar genau 2,5 cm. Wir nähen beide Strecken: 2,5 cm und den Rand fest.



Diese "Bodennähte" werden an der Münzfachklappe unten gemacht, und verbinden das Ganze mit dem Hauptteil bzw. teilen auch das hintere Fach in der Mitte ab.

5. Jetzt geht es an die Seitenteile und die dazugehörigen Trennfächer.
Wie beschrieben, erst einmal entscheiden, ob ein oder zwei Trennfächer integriert werden sollen, verarbeitet werden sie gleich. Das Trennfach in der Mitte falten, so dass die Größe auf 19,5 x 15 cm kommt.

Die Bruchlinie markieren, hier wird erst die Reißverschlussöffnung eingezeichnet. Diese soll 1 cm breit sein und seitlich je 2 cm aussparen, also wird sie 15,5 cm lang sein.



Hier hinein wird der Reißverschluss genäht. Das Überflüssige an den Enden des RV bitte kürzen, gegebenenfalls versiegeln.

6. Nachdem der Reißverschluss eingenäht ist, können wir das Trennfach Seite für Seite mit Kartenfächern bestücken. Erst wird das obere Kartenfach festgenäht, und zwar nur an der unteren Kante.



Dann die nächsten Kartenfächer, jedoch immer nur an der unteren Kante. Wenn ihr nur drei Fächer macht, wie ich, könnt ihr einen Abstand von 2 cm nehmen.

Wenn ihr auf einer Seite 5 Fächer möchtet, dann sollte der Abstand 1 cm betragen.



Wenn alle Fächer eingenäht sind, die Mitte absteppen.

Dann zusammenlegen, das Fach am RV falten und rundherum, an den drei noch freien Seiten 0,5 cm absteppen.



Wenn ihr euch für nur ein Trennfach, zugunsten von mehr Platz in der Tasche, entschieden habt, wird das Trennfach nun in den Seitenteilen festgenäht und zwar mittig, so wie es auf dem SM Teil zu erkennen ist.

Gut festklammern und einmal von unten nach oben nähen, drehen, und noch einmal von oben nach unten, zum Schluß die Naht sichern.



Wenn ihr euch für zwei Trennfächer entschieden habt, werden sie ebenso an den Seitenteilmarkierungen (siehe Teil 2), gemäß Schnittmuster, auf die gleiche Art genäht.



7. Die fertige Trennfach/Seitenteileinheit wird bündig an die Blende des hinteren Fachs gelegt und dort links und rechts mit 0,5 cm NZ genäht.

Das ist hier anderes als bei Portemonnaie Tüftelesse.

* Wenn man die Seitenteile bündig mit der Blende anlegt, entsteht unten, am anderen Ende, ein ca 0,5cm Abstand zu dem Taschenboden. Das ist richtig so. Hier wird die Tasche später geknickt, und die Bodenkante wird schöner. Eigentlich steht diese Tasche auch von alleine am Tisch.



8. **Generalanprobe** ☺ die noch freien Kanten der Seitenteile an die Münzfachklappe klammern, bündig mit den halbrunden Flügeln vorne. ♥



9. Probe vorbei, passt alles? Die Klammern wieder wegnehmen. Jetzt fehlt uns noch das Hauptteil außen. Das Hauptteil wird, auch wieder wie beim Portemonnaie erst einmal rechts auf rechts an das Münzfach genäht. Hier haben wir jetzt gute 2 cm Platz und es ist viel leichter (ich mache es beim Portemonnaie mittlerweile auch so, wozu die Plage). Also, rechts auf rechts, Nadel in die linke Position und so nahe an die Münzfachkante wie möglich. Ecken abschrägen, umklappen.



10. Hauptteil an Hauptteil, so wie es später auch wird, an den langen Seiten links und rechts mit ein paar Klammern festhalten.

* Jetzt könnte man die Unterteile von den Druckknöpfen anbringen, wenn man das möchte, oder das Schlossunterteil oder eben was man so gerne hätte. Ich habe das aber durch das hintere Fach innen gemacht.***

Wenn das erledigt ist, werden die Hauptteile miteinander verbunden.
Erst mal im Münzfach, links und rechts, bis ans Ende des Flügels.



Wenn das Münzfach fertig mit dem Außenhauptteil verbunden ist, werden die überschüssigen 2cm vom Außenhauptteil (das ist ja länger) auf das Innenteil geklappt und dort entweder geklebt oder geklammert.



Die umgeklappte Kante festnähen.

Jetzt die ganze Tasche auf rechts drehen, es wird von außen fertig genäht. Wir fangen auf der Seite an wo wir an dem Flügelende aufgehört haben, nähen an den drei Seiten herum und hören bei dem anderen Flügel auf, wo die von innen gemachte Naht anfängt. Diese Naht am Anfang und Ende gut sichern.

Hier auf dem Foto habe ich es euch markiert.



Wo die spitzen Gegenstände hinzeigen, sind die Enden der Nähte im Münzfach. Das blau markierte wird von außen genäht.

11. **Finale!!** Die noch freien Seitenteile werden mit den Münzfachflügeln und zwar durch die Münzfachklappe, miteinander vernietet. Erst einmal unten festklammern, oben eine Niete setzen. Klammer weg, unten eine Niete. Dann eine Niete in die Mitte, dann noch eine dazwischen. Ich mache das immer nach Augenmaß, so bin ich ☺ aber, es ist nicht verboten die Stellen abzumessen und zu markieren. ☺



12. Verschlüsse anbringen. Auf den Fotos seht ihr was ich bevorzuge, ihr müsst es aber nicht so machen.

WENN IHR DIE OBERE KLAPPE LÄNGER HABEN WOLLT UND DIE UNTERE VERDECKT - ist es hier möglich ohne viel drüber nachzudenken, (aus dem Grund werden ja die Flügel unten markiert, und nicht mehr oben, wie bei der alten Version der Tüftelesse). In dem Fall, gleich am Anfang die Münzfachklappenteile um 5 cm KÜRZER zuschneiden, und beide Hauptteile um 4 cm LÄNGER. Sonst ist nichts mehr zu beachten.

13. **Tragehenkel.** Erst einmal den Gurt zuschneiden. Wenn eure D-Ringe 2,5cm breit sind, dann schneidet ihr in einer Breite von 5 cm zu.

Wenn eure D-Ringe 2 cm breit sind, dann 4 cm zuschneiden. Also immer die doppelte Breite. Die langen Seiten werden nach innen, zur Mitte umgeklappt und von beiden Seiten knappkantig genäht. Dann kann entweder noch ein Zierstich in die Mitte gesetzt werden oder, wie ich es gemacht habe, die Mitte noch einmal links und rechts absteppen.

Für den kurzen Henkel brauchen wir ca. 32 cm fertig genähten Gurt. Auf jeder Seite ca. 4 cm umklappen, einen D-Ring durchziehen und so nahe am Ring wie möglich, mehrmals hin und her nähen.



Dann wird das Ganze einfach mit ein paar Nieten mit der Klappe verbunden. Ihr seht das schön auf den Fotos, einfach die Taschenklappe gut ausformen, am "Dach" oben ein bisschen falten, dann los an die Nieten. Wie so oft, schaut es bei mir immer ein bisschen anders aus, und ich mag alle Varianten, viele Nieten, oder wenig Nieten. Achtung, ihr setzt die Nieten nur dort, wo der Tragegurt auch doppelt liegt ☺



Fertiges Gurtband (wie lang? keine Ahnung, einfach messen oder wenn ihr genug davon habt, eine Leiterschnalle anbringen) an die Karabiner anbringen, einhaken. Der letzte Schritt ist die Tasche ins Form zu bringen. Ich habe meine mit Socken vollgestopft, und so eine Nacht schlafen lassen. Am nächsten Tag noch die oberen und unteren Kanten mit Fingern schön brechen, falten, eckig ausformen. Fertig.

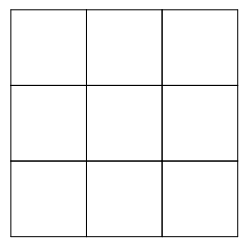
Viel Spaß und Erfolg ♥

*Vielen Dank an Nelly Mitschke, die mir den Floh in den Kopf gesetzt hat ☺
Vielen Dank an Jutta Hellbach, für Ihre Unterstützung und die wunderbarsten Materialien der Welt. Vielen Dank an Gaby Hertha Keller für Ihre Motivation und Ihr einmaliges Wesen ♥
Und vielen Dank an die beste Schwester aller Zeiten, Žana Forca ♥*



Flügel
2x Lederpapier

WALLET- TÜFTI- BAG
by Anna Forca



SEITENTEILE VARIANTE 1
2x AUS LEDERPAPIER
14 x 15 cm

TRENNFACHFALTE

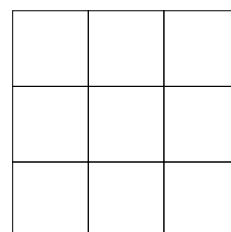
WALLET- TÜFTI- BAG
by Anna Forca

3,5

3,5

3,5

3,5



SEITENTEILE VARIANTE 2
2x AUS LEDERPAPIER
14 x 15 cm

NACH INNEN FALTEN



WALLET- TÜFTI- BAG
by Anna Forca

4,5

5,0

4,5

